



# ALBATROS RACING TEAM

*Patrick Meile #26*



Hallo Miteinander

Habe Euch einiges zu erzählen.

Pannonia Ring \_ Assen \_ Lausitzring

Meine Osterferien haben meine Eltern und natürlich Ich mit Racing verbracht.

Bei herrlichem Wetter sind wir am Mittwoch 1. April zum Pannonia Ring in Ungarn aufgebrochen. 3 Tage freies Training mit dem Veranstalter Valentino waren herrlich. Bei super schönem Wetter konnte ich sehr viele Kilometer abspulen, und mich mit meiner Maschine einer Hondas RS 125 ccm immer mehr anfreunden.

Am Sonntag gab's sogar ein Rennen. Alleine, mit meiner 125 ccm Maschine gegen Supersport Fahrer.

Startplatz 6 von 18 Fahrern und ab ging die Post. Auf den Geraden hatte ich mit meinen gerade mal 50 PS keine Chance gegen die 600 mit 120 PS und mehr. Aber in den Kurven ging die Post ab. Was ich auf den Geraden verlor, konnte ich durch viel mehr Kurvenspeed wieder gut machen.

Im Ziel angekommen, sah ich mich auf Platz 6, was sogar noch mit dem letzten Pokal belohnt wurde. Ab Montag gab's Ferien zwei Tage im Thermalbad, war das herrlich.

Mittwoch fuhren wir los nach Assen, an die Holländische Meisterschaft 125 ccm.

Freitag ein freies Training, verlief ganz gut, war aber nicht zufrieden. Die GP Strecke Assen ist nicht ganz einfach, vor allem sehr schnell. Es gab schon Mutkurven. Arschbacke zusammenkneifen und einfach durch, meinten die einten, nur das mit dem Zusammenkneifen hat nicht so recht funktioniert. Nach dem zweiten Quali auf Startplatz 13 von 25 Fahre konnte ich eigentlich zufrieden sein.

Ostermontag Renntag

Um 13:30 ging's an den Start. Nach der Einführungsrunde die Aufstellung zum Start. Nach grün, ohne zu zögern, gelang mir ein Wahnsinns Start. Von 13 gleich nach 8 vorn und die Hetzjagd kann beginnen. Bis mitte Rennen ging alles super, bis ich zu viel wollte. Am Kurvenausgang geriet ich in den Kunstrasen, was mich gleich 2 Plätze kostete, aber kein Sturz ist viel noch mehr wert.

In der 2. letzten Runde rutschte mir noch das Vorderrad weg, was mich nochmals einen weiteren Platz kostete, aber keinen Sturz. Trotz allem Platz 11 von 25 Fahrern, bin soweit zufrieden.

Nach dem Zusammenpacken fuhren wir so gegen 17 °° Uhr zum Lausitzring. Gegen morgen 02°° Uhr ist Paps im Fahrerlager am Lausitzring eingetroffen und hat sich erst mal schlafen gelegt, was ich schon länger tat.

Morgens frisch und munter ging's auf dem Lausitzring weiter. Paps verstellte mir noch die Lenkgeometrie von der Vordergabel, weil er vermutete das die Vorderradrutscher von Assen durch eine falsche Einstellung ausgelöst wurden, was sich im weiteren Verlauf der Trainings auch bewahrheitete.

Am Mittwoch nach zwei sehr schönen Wochen ohne Regen ging's Heimwärts.

Fazit: alles super gelaufen - keinen Schaden, und viele Rennstreckenkilometer gefahren.

Aufs erste Rennen auf dem Lausitzring am 24 -26 April freue ich mich riesig.

Euer Patrick